Nur ein Klick – einfach und sicher Atemluftflaschen prüfen und befüllen

Artikel vom **20. Juni 2024**
Ausstattung von Atemschutzwerkstätten

Ergonomie und Arbeitssicherheit spielen eine bedeutende Rolle in der Arbeitswelt. Vor allem bei der Befüllung von Atemluftflaschen in Atemschutzwerkstätten oder beim Prüfen von Atemschutzgeräten wird hierauf großer Wert gelegt. WEH bietet dazu passend Adapter an, die die Arbeit in der Atemschutzwerkstatt vereinfachen, erleichtern und sicherer machen.

Feuerwehren setzen für ihre tägliche Arbeit gerne auf die Atemluftprodukte von WEH. Hier Gerätewart Tobias Staiger von der Freiwilligen Feuerwehr Illertissen (Bild: WEH).

Einatmen, ausatmen. Das macht ein Erwachsener etwa 10- bis 15-mal pro Minute. Meist ohne, dass er sich Gedanken darüber macht. Wer allerdings auf externe Atemluftzufuhr angewiesen ist, macht sich Gedanken darüber. Die Atemluftflaschen, die zum Beispiel von der Feuerwehr oder Tauchern genutzt werden, müssen regelmäßig geprüft und neu

befüllt werden. Dabei kommt es auf Sicherheit und hohe Qualität an. Zwei Eigenschaften, die die WEH Atemluftadapter mitbringen.

Mit dem »TW156« von WEH lassen sich wichtige Atemluftgeräte sicher prüfen (Bild: WEH).

Die Produktreihe mit dem Fülladapter »TW154« und dem Prüfadapter »TW156« sorgt für druckdichte Verbindungen ohne aufwändiges An- und Abschrauben und damit extrem gelenkschonend. Die Anschlusszeiten verkürzen sich, die Produktivität wird gesteigert und die Kosten sinken.

Spielerisch einfaches und schnelles Befüllen von Atemluftflaschen mit dem »Clickmate TW154« (Bild: WEH).

Die Atemluftadapter sind für verschiedene Varianten einsetzbar: Egal ob die Befüllung über eine Füllleiste erfolgt oder per Schlauch, ob 200-bar- oder 300-bar-Flaschen im Einsatz sind – bisherige Schraubadapter können problemlos ausgetauscht werden.

Der »Clickmate TW154« bietet Gerätewarten ein Höchstmaß an Sicherheit:

- Hörbarer Klick der Bügelbetätigung zeigt die druckdichte Verbindung an
- Rote und grüne Markierungen für einwandfreien Anschluss am Flaschengewinde
- Kein Abschließen unter Druck durch integrierten Sicherheitsstift
- Farblich kodierter Arretierungshebel: Keine Verwechslungsgefahr bei der Druckstufe

WEH bietet auch zur Prüfung von Pressluftatmern eine passende Lösung an: Seit Jahren ist der Prüfadapter »TW156« bei Feuerwehren im Einsatz. Wie der »TW154« ist er mit dem WEH Spann-zangensystem ausgestattet und schließt ebenfalls sekundenschnell am Handrad des Atemschutzgerätes an. Entsprechend den Anforderungen der Atemschutzwerkstätten verfügt er entweder über eine manuelle oder pneumatische Betätigung und wird in einem Druckbereich bis maximal 375 bar eingesetzt.

Über WEH

Im Illertal zu Hause – in der Welt erfolgreich. In diesem Satz steckt schon ein Großteil dessen, was das Unternehmen WEH ausmacht: Eine gute Mischung aus Tradition und Moderne – geerdet und visionär. Seit 50 Jahren ist WEH ein Experte für sichere Verbindungen. Schnellverschlüsse mit dem WEH- Spannzangensystem waren der erste Produktbereich. Die Adapter bauen simpel und sekundenschnell eine druckdichte Verbindung auf. Seit mehr als 35 Jahren steht WEH zudem für alternative Betankungstechnik im Bereich Wasserstoff und Erdgas. Im bayerischen Illertissen gegründet, ist WEH mit mehr als 40 Vertriebs- und Handelspartnern international aktiv – in mehr als 60 Ländern. Der Mittelständler ist Global Player mit Qualität »made in Germany«. Von der ersten Idee, der Konstruktion, der Produktion, dem Versand und dem Service läuft alles am Standort Illertissen ab.

Weh GmbH Verbindungstechnik
Infos zum Unternehmen

Weh GmbH Verbindungstechnik
Josef-Henle-Str. 1
D-89257 Illertissen

07303 9609-0

---

sales@weh.com

---

https://www.weh.com/de

© 2025 Kuhn Fachverlag